



Ein Erinnerungsgeschenk gabs für die Wanderer Bernhard Hatmansdorfer und Otto Ruhsam, die Bürgermeister Alois Böhm und Emil Ruzicka sowie Euregio-Chef Wilhelm Patri (v.l.n.r.).

Die Grenze überschritten

LEOPOLDSCHLAG. Auf den Spuren der alten Salzstraße bewandern derzeit die Künstler Otto Ruhsam aus Neumarkt und Bernhard Hatmansdorfer aus Linz im Zuge des Projekts „Abgehen – eine Grenzüber-schreitung“. Gewandert wird von Mauthausen bis Krumau entlang der Strecke, wo früher das Salz nach Böhmen transportiert wurde. Der Start war bereits vergangene Woche. Am

Montag um Punkt zehn Uhr erfolgte schließlich der Grenzübertritt in der Nähe der ehemaligen Pferdeisenbahnbrücke in Eisenhut. Geplant ist, dass die Übertrittsstelle auch für touristische Zwecke genutzt wird. Wanderer haben voraussichtlich ab Sommer die Möglichkeit, an mehreren Stellen „legal“ die Grenze zu passieren. Am Wochenende wollen die Künstler in Krumau eintreffen.